

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	18.6.2008
Nr. ¹⁾ :	5/135/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

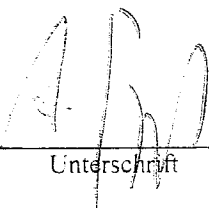
Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname

Frage:

Schülerverkehr von der Sprachheilschule „Ernst Busch“ zu den Sporthallen in der Arno-Schreiter Straße 1 und 3

Die Oberbürgermeisterin teilte den beiden Schülervertretern der Sprachheilschule „Ernst Busch“ am 5.6.2008 mit, dass aufgrund der Sperrung der beiden Sporthallen der Sprachheilschule ab dem neuen Schuljahr ein Schülerverkehr eingerichtet wird, der die Schüler der Sprachheilschule für den Sportunterricht von der Chopinstraße zu den Sporthallen in der Arno-Schreiter-Straße 1 und 3 bringen wird.

- 1) Wie soll der Schülerverkehr konkret organisiert werden?
- 2) Welche Kosten werden dafür pro Schuljahr anfallen?
- 3) Für wie lange ist diese Lösung geplant?
- 4) Welche Lösung wird langfristig für dieses Problem angestrebt?


Unterschrift

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt **CHEMNITZ**

© Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Mitglied des Stadtrats
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Annekathrin Giegengack

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz
Datum 04.09.2008
Unser(e) Zeichen/Az 40.2/ro/40.41.01/03
Durchwahl (0371) 488 4020
Auskunft erteilt Frau Rosam
Zimmer
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens
E-Mail

Ratsanfrage s/135/2008

Sehr geehrte Frau Giegengack,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Die Schülerinnen und Schüler der Sprachheilschule „Ernst Busch“ werden täglich zum Sportunterricht in die Arno-Schreiter-Straße 3 befördert. Die Beförderung erfolgt im Pendelverkehr, da täglich mehrere Sporteinheiten nacheinander stattfinden. Durch das Fahrunternehmen wird eine Begleitperson eingesetzt.
2. Für die Schulbusbeförderung der Schüler zur Sporthalle Arno-Schreiter-Straße 3 entstehen bis zu den Winterferien des Schuljahres 2008/2009 Kosten in Höhe von ca. 16.777,00 € brutto.
3. Die Beförderung wurde bis zu den Winterferien mit der Option auf Vertragsverlängerung bis Schuljahresende 2008/2009 ausgeschrieben.
4. Im Schulausschuss am 27.08.2008 wurden drei Varianten für die weitere Beschulung der Schülerinnen und Schüler der Sprachheilschule „Ernst Busch“ diskutiert. Die Schule benötigt zunächst ein mittelfristiges Ausweichquartier, da sich der bauliche Zustand der beiden Gebäude in der Chopinstraße rascher verschlechtert hat als vorherzusehen war. Die Zwischenlösung ist erforderlich, da ein Neubau bzw. bei einer Komplexsanierung eines bestehenden Gebäudes, selbst bei zügigem Ablauf, das Gebäude nicht vor Sommer 2012 bezogen werden könnte. Der Standort Chopinstraße ist nicht zukunftsfähig, da das Gelände insgesamt zu klein ist. Als vorläufiges Ausweichquartier ist das ehemalige Gebäude des Werner-Heisenberg-Gymnasiums vorgesehen. Dort sind zurzeit das Abendgymnasium und die Abendmittelschule untergebracht. Dadurch sind die Schulen tagsüber anderweitig nutzbar. Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Sprachheilschule Chopinstraße an diesem Standort untergebracht werden könnte.

Als langfristige Lösung wird angestrebt die Sprachheilschule in den Standort der ehemaligen Dr.-Theodor-Neubauer-Grund- und Mittelschule, Vetttersstraße 34, zu verlagern. Dazu wurde bereits ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Brehm
Bürgermeister